

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband

**Band:** 63 (1990)

**Heft:** 1

  

**Artikel:** Zum neuen Jahr

**Autor:** Villiger, K.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-519520>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Zum neuen Jahr

1989 – ein bewegtes Jahr liegt hinter uns. Wir haben allen Grund zur Annahme, dass es als ein Meilenstein in die Geschichte eingehen wird. 50 Jahre nach Ausbruch des Zweiten Weltkrieges sind Mauer und Vorhang im Fallen begriffen, steht die Nachkriegsordnung, die unser Weltverständnis über lange Zeit geprägt hat, zur Diskussion. 200 Jahre nach Verkündung der Menschenrechte hat sich der Drang zur Freiheit, ans Licht, wiederum als die alles dominierende politische Kraft erwiesen.

Zeiten des Umbruchs sind aber auch Zeiten der Unsicherheit, in denen Prognosen besonders schwer fallen und ständig Gefahr laufen, widerlegt zu werden. Zu selbstgefälligem Zurücklehnen besteht deshalb für uns kein Anlass, umso mehr, als sich über ein Drittel der stimmenden Stimmbürger in unserem Land für die Abschaffung der Armee ausgesprochen haben. Dies muss uns zu denken geben und verpflichtet uns, die Aufgabe, von der wir überzeugt sind, mit neuem Elan und innovativem Geist anzugehen. Das Projekt «Armee – 95» schafft die hierzu notwendigen Voraussetzungen und wird in jeder Beziehung eine Straffung und Optimierung der Armee und ihrer Mittel bringen.

Es gilt aber auch, die Erkenntnisse und Kenntnisse aus anderen, zivilen Bereichen noch vermehrt in die militärische Ausbildung einfließen zu lassen. Dies kann allerdings nur dann überzeugend geschehen, wenn das nötige militärische Fachwissen und mit ihm Kompetenz und Sicherheit vorhanden sind und immer wieder neu erworben werden. Mit Ihrem freiwilligen, ausserdienstlichen Engagement arbeiten Sie an dieser Zielsetzung mit und erweisen so unserer Milizarmee einen wertvollen Dienst. Dafür möchte ich Ihnen herzlich danken und hoffe, dass Sie die dazu notwendige Zeit und Energie auch im neuen Jahr aufbringen können! Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und erfolgreiches 1990!

Bundesrat K. Villiger